

› Organisatorisches

› Anmeldung

bis zum 1. Oktober 2018 an
 deppe@soziokultur-niedersachsen.de oder
 per Fax 0511.5 90 90 4-40 oder schriftlich an die LAGS,
 Lister Meile 27, 30161 Hannover

› Institution

Name.....

Straße.....

PLZ, Ort.....

e-mail.....

› Teilnehmer*innen

Name.....

Name.....

Name.....

› Teilnahmegebühren

› von x 65,- Euro (55,- für Mitglieder) pro Person also
 insgesamt Euro

› haben wir auf das Konto der LAGS überwiesen.
 › können abgebucht werden (eine Einzugsermächtigung liegt
 der LAGS vor)

.....

Datum, Unterschrift

› Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet 65/55 Euro incl.
 Tagungsgetränke und Abendessen. Die Teilnahmebeträge
 müssen auf das Konto der LAGS, IBAN: DE09 2501 0030 0471
 9933 02, BIC: PBNKDEFF XXX überwiesen werden.

› Übernachtung

Für die Übernachtung muss selbst gesorgt werden.
 Gern schicken wir eine Liste mit Hotels zu.

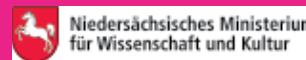
› Tagungsort

Nienburger Kulturwerk
 Mindener Landstraße 20
 31582 Nienburg/Weser

› Veranstalter

Eine Veranstaltung der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur
 in Zusammenarbeit mit dem Nienburger Kulturwerk

Gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft
 und Kultur und dem Landschaftsverband Weser-Hunte



SOZIOKULTUR Im Horizont des Digitalen

Digitale
 Beteiligungsprojekte
 in der Soziokultur

16. Oktober 2018
 Nienburger Kulturwerk

Im Horizont des Digitalen

Digitale Beteiligungsprojekte in der Soziokultur. Impulse. Diskussion. Workshops

16. Oktober, 10 Uhr, Nienburger Kulturwerk

Social Media, Gaming, VR ... Digitale Medien verändern die Sicht auf die Welt, die Kommunikationskultur und die Wege zur Gestaltung unseres Lebensumfelds. Was bedeutet diese Entwicklung für die soziokulturelle Arbeit, für das Herz der Soziokultur, das Ermöglichen von Beteiligung? Mit diesen Fragen wollen wir uns auseinandersetzen und sprechen über die Möglichkeiten der politischen und kulturellen Bildung durch Digitalisierung, über digitale künstlerisch-ästhetische Methoden und über Kommunikation und Projektmanagement mit digitalen Tools und entwickeln eigene Projektideen.

Impuls

Starten werden wir mit einem Impuls von Jun. Prof Dr. Dan Verständig. „Digitalisierung, Bildung und Kultur“ sind seine Themen. Er lehrt im Studiengang Medienbildung - audiovisuelle Kultur und Kommunikation mit einem Schwerpunkt auf Internetforschung, Medien- und Bildungstheorie sowie Projektmanagement an der Universität Magdeburg. Kulturelle Praktiken im Horizont des Digitalen und die Phänomene post-digitaler Kulturen, sind die Themen seines Impulses. Die Diskussion im Anschluss moderiert Marcus Munzlinger, Pavillon Hannover.

Beispiele

Danach geht es um die Praxis. Wie werden digitale Beteiligungsprojekte umgesetzt und begleitet? Anhand von vier Beispielen digitaler Kulturprojekte im weiteren Sinn werden unterschiedliche Praxisfelder vorgestellt.

Workshops

In Workshops werden sie für die soziokulturelle Praxis der Teilnehmer*innen weitergedacht. In zwei parallelen Workshops, können die Akteure genauer befragt werden, um den Teilnehmer*innen ein Forum zu bieten, die jeweiligen Erfahrungen und Aspekte kultureller Arbeit in die eigene kreativ-künstlerische Projektarbeit aufzunehmen.

Projektmanagementtools

Um den Planungsprozess von Projekten, die Kommunikation in Organisationen oder schlichtweg die Verwaltung von gemeinsamen Dokumenten produktiver zu gestalten, gibt Jannis Burkardt, Fuchsbau Festival einen Einblick in digitale Tools, die sich als besonders effektiv erwiesen haben. Neben der Vorstellung möglicher Projektmanagement Software wird auch ein Fokus auf die interne Kommunikation gesetzt: Wie können Impulse für neue digitale Werkzeuge gesetzt werden, ohne dass sich ein Team überfordert fühlt und Bedürfnisse Einzelner unberücksichtigt bleiben.

Das Programm

10:00 **Get Together**

10:30 **Begrüßung**

10:40 **Impuls und Diskussion**

Kulturelle Praktiken im Horizont des Digitalen

Jun. Prof. Dr. Dan Verständig

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Fakultät für Humanwissenschaften, Institut I: Bildung, Beruf und Medien

11:40 **Pause**

12:00 **Projektvorstellungen**

Komplimente App - Schloss Bröllin, Fahrenwalde

Bartel Meyer

„Fake News und Hate Speech gibt es im Land genug. Aber wer, bitteschön, vergibt noch Komplimente?“ Die Komplimente stammen aus einer der entlegensten Regionen Mecklenburg-Vorpommerns. Sie wurden aus unzähligen Gesprächen zusammen getragen: mit alteingesessenen Pommern, mit Handwerkern, Krankenschwestern, Arbeitslosen, Lehrern und Schülern, Flüchtlingen und internationalen Künstlern.

8,160 kilokubik - Kulturetage Oldenburg

Alexandra von der Decken

„Wir möchten Kulturtreibende und Flächen an einem digitalen Ort präsentieren, um den Raum mit Inhalt zu füllen. Eine Datenbank, ein Netzwerk für alle Kulturschaffenden in Oldenburg und alle, die sich dafür interessieren oder freie Räume/Möglichkeiten anbieten können. Tragt euch ein. Jedem ist selbst überlassen, was er von sich angeben möchte.“

Das Quartier Hannover – innovative Stadtentwicklung

Benjamin Grudzinski

Eine Plattform für Austausch und Zusammenarbeit. »Das Quartier« schließt nicht aus, sondern ein. Wir wollen mit Dir darüber sprechen, wie Deine Vision von Stadt aussieht. Außerdem unterstützen wir Dich dabei, heraus zu finden, wie Deine Vorstellung Wirklichkeit werden kann.

#pictureoftheday – My Moves, Bremen

Anne Kauhanen

#pictureoftheday ist ein Jugendprojekt, das Tanzkunst und Medien miteinander kombiniert und in die Alltagserlebnisse der Jugendlichen durch diese Kunstformen in die Szene setzt.

13:00 **Mittagspause**

13.45 **Workshops**

zur Ideenentwicklung digitaler Projekte

Moderation *Marcus Munzlinger, Pavillon Hannover*

15.30 **Ergebnispräsentation**

16:00 **Kulturmanagement –Tools**

Jannis Burkardt Projektkoordination Fuchsbau Festival Software und Tools zu Projektmanagement und Kommunikation

18:00 **Abendessen**

19:00 **KulturTalk** mit Politik aus Land und Stadt

Änderungen im Programm sind möglich.